

Mit hartnäckigem Nagelpilz, der über mehrere Monate aufwändig mit Medikamenten therapiert wird, müssen Sie sich nicht mehr abfinden! Die moderne Lasertechnik bietet eine effektivere und schonendere Behandlung von Nagelpilz mithilfe von Laserstrahlen – das Nagelblitzen.

Lasertechnik wird in vielen Bereichen der modernen Medizin erfolgreich eingesetzt, so auch in der Nagelpilztherapie. Bei der Bestrahlung der befallenen Nägel durchdringt der Laserstrahl den Nagel und zerstört die Pilze innerhalb und unterhalb des Nagels während er die umgebende Haut schont. Der Patient spürt während der Laserbehandlung nur ein Kribbeln und Wärmeempfinden. Das Nagelblitzen dauert etwa 20 bis 30 Minuten und fügt weder dem Nagelbett, noch dem nachwachsenden, gesunden Nagel Schäden zu.



Quelle: www.nagelpilzinfo.com/nagelpilz-laserbehandlung
Abdruck nicht gestattet

„Sie ist die schnellste Methode, die uns derzeit im Kampf gegen Nagelpilz zur Verfügung steht und damit eine echte Alternative zu langwierigen konventionellen Methoden“, sagt Dr. med. Gerd-Martin Kautz, Vizepräsident der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft. Je nach Ausdehnung und Schwere des Nagelpilzes sind oft 3 oder 4 Sitzungen im Abstand von wenigen Wochen ausreichend. Die Erfolgsrate liegt bei ca. 80 % und zeigt sich in einem gesund nachwachsenden Nagel. Die Behandlung mit dem Laser hat keine ernstesten Nebenwirkungen. Dagegen können bei medikamentösen Behandlungen von Nagelpilz Leberschädigungen und Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten.

Die Kosten der Lasertherapie variieren von 65 bis 120 Euro pro Sitzung. Viele private Krankenkassen übernehmen die Kosten, gesetzlich Versicherte müssen die Laserbehandlungen (leider) selbst zahlen.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass **fast jeder zehnte Deutsche unter einer Pilzinfektion der Zehen- oder Fingernägel leidet.**¹ Verantwortlich dafür ist die hohe Ansteckungsgefahr, die besonders vom Nagelpilz ausgeht. Der Haupterreger, der sogenannte Fadenpilz (Dermatophyt) ist für über 90 % der Nagelpilzkrankungen verantwortlich und spricht glücklicherweise am besten auf eine Laserbehandlung an.² Er fühlt sich besonders in einem nass warmen Klima wohl, daher ist die Wahrscheinlichkeit sich anzustecken vor allem in öffentlichen Duschen von Schwimmbädern, Sporthallen oder Saunen sehr hoch. Folglich sind Sportler von Nagelpilzinfektionen

¹ <http://www.liebehaut.de/lasermedizin.html>

² <http://www.nagelwohl.de/>



Themenspezial zur 23. Jahrestagung der DDL in Bonn

„Nagelblitzen“ – Lasertherapie gegen Nagelpilz

überproportional häufig betroffen. Aber auch immungeschwächte Personen wie ältere Männer und Frauen, Diabetiker oder Alkoholiker leiden häufiger unter der Pilzerkrankung.

Mit einfachen Mitteln kann einer Infektion vorgebeugt werden:

- Tragen Sie in der Sauna oder im Schwimmbad immer Badeschuhe.
- Wenn im Schwimmbad sogenannte Desinfektionsbrausen bereitstehen, sollten Sie diese unbedingt benutzen.
- Trocknen Sie nach dem Schwimmen und Duschen die Zehenzwischenräume gründlich ab. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, können sie auch zum Föhn greifen.
- Sämtliche Kleidungsstücke und Handtücher sollten bei einer Temperatur von mindestens 60 Grad Celsius oder dem Kochwaschgang gewaschen werden, um mögliche Erreger abzutöten.
- Atmungsaktive Schuhe und Socken aus Baumwolle sorgen dafür, dass die Füße nicht so stark schwitzen.
- Eine sorgfältige Nagel- und Fußpflege beugt dem Nagelpilz langfristig vor.

Wenn Sie mehr über Laser und deren Anwendung in der Diagnostik und Therapie von Nagelkrankheiten erfahren möchten, besuchen Sie die **Vortragsreihe Nagelpilz** am Samstag, den 17. Mai 2014 ab 09:10 Uhr auf der Jahrestagung der DDL in Bonn. Wir freuen uns auf Sie!

Ausführliche Informationen zur Anmeldung, zu den Vortragenden und vielem mehr auf www.ddl-jahrestagung.de

PRESSEKONTAKT

ART.media Public Relations

Juliane Thoß

Stromstraße 4

10555 Berlin

Tel.: +49 (30) 740 744 745

Mail: juliane_thoss@art-media.eu

www.art-media.eu

